

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Länge	D i c k e		
	am untersten	am obersten	
	E n d e		
des Stammes			
Sch.	3 o l l.	3 o l l.	
I Stamm starkes Holz von — —	54.	13 bis 14.	8 bis 9.
I do. do. — — —	51.	11 bis 12.	6 bis 7.
I do. do. — — —	48.	8 bis 9.	5 bis 6.
I Stamm Balken - oder Kleinholz	36.	7 bis 8.	4 bis 5.
I do. do. — — —	30.	7 — —	— — 4.
I do. do. — — —	24.	6 bis 7.	— — 4.

Soll aber, nebst der Dicke, auch die Höhe eines noch stehenden Stammes gemessen werden; so kann unweit des Baumes, welcher zu fällen ist, eine Stange in der Höhe des den Baum messenden Menschen in die Erde gesteckt werden, wozu sich der Mensch der gestalt auf den Rücken legt, daß dessen beide Füße an der Stange anstoßen. Trifft das Auge mit der Spitze der Stange an jenen Punkt des Baumes, der eigentlich dessen Höhe bestimmt, so darf nur von dem Punkte des Auges an, bis zu dem zu messenden Stämme selbst abgemessen werden. Die hierdurch erhaltende Länge ist der Höhe des Baumes gleich. Der Erweis hiervon liegt in dem Verhältnisse der Winkel. Trifft aber das Auge mit der Spitze der Stange unter dem zu messenden Höhenpunkt; so muß sich samt der Stange dem Baume genähert werden. Hingegen wird sich vom Baume entfernt, wenn das Auge mit der Spitze der

Plan LVI.  
Fig. I.